

FORTBILDUNGSANGEBOT DER KOORDINIERUNGSSTELLE FRIEDENSBILDUNG

„Dauerkrise auch in Schule? Wie Friedensbildung die Aushandlung von Konflikten in Schule erleichtert“

5-modulige Fortbildung, April bis September 2026 in Wustrow (Wendland)

Die Welt befindet sich derzeit scheinbar in einem Zustand der Dauerkrise: Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine hat den Krieg zurück nach Europa gebracht und eine politische „Zeitenwende“ der Militarisierung ausgelöst, inklusive Sondervermögen und Diskussion um Wehrdienst. Autokratische Politik ist wieder im Trend und rechtsextreme Akteure drängen in die bundesdeutsche Politik und verändern die Debattenkultur in der sich stetig polarisierenden deutschen Gesellschaft. All diese Entwicklungen sind auch in der Schule und im Klassenzimmer spürbar und Lehrkräfte sind bei der Aushandlung der daraus resultierenden Konflikte besonders gefragt. Neben diesen akuten Konflikten in der Lebenswelt, hat Schule den Auftrag, junge Menschen auf ein Leben in einer demokratischen Gesellschaft vorzubereiten.

Das NLQ bietet deshalb in Kooperation mit der KURVE Wustrow eine umfangreiche Fortbildungsreihe im Feld der Friedensbildung an. Sie erstreckt sich über 5 zweitägige Module, die zwischen April und September 2026 im Tagungshaus der KURVE Wustrow im Wendland stattfinden.

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden Grundlagen der Friedensbildung zu vermitteln und sie damit zu befähigen, Konfliktsituationen und Herausforderungen in ihrem Schulalltag konstruktiv, haltungsstark und nachhaltig zu bearbeiten. Außerdem sollen Teilnehmende ermutigt und befähigt werden, friedenspädagogische Themen und Methoden in ihren Unterricht und in die Schulentwicklung zu integrieren. Dies beinhaltet die konzeptionelle Auseinandersetzung mit den Begriffen „Konflikt“, „Krieg“ und „Frieden“ sowie die Thematisierung von Gerechtigkeit und Machtstrukturen. Dazu gehört auch die Vermittlung eines positiven Konfliktverständnisses, wonach Konflikte wichtige Impulse für gesellschaftliche Veränderung in demokratischen Gesellschaften darstellen. Gutes Streiten und andere friedensfördernde Handlungsweisen sind erlernbar und grundlegend für eine plurale, demokratische Gesellschaft.

Die Fortbildung wird von erfahrenen Friedensbildungs-Referentinnen der KURVE Wustrow unter Einbeziehung externer Expertinnen und Experten durchgeführt und wird methodisch Anteile von Wissensvermittlung, Praxiserprobung und Selbstreflexion miteinander verzahnen.

Um das Weitertragen des Gelernten in der eigenen Schule zu erleichtern, ermutigen wir die Bewerbung von Tandems aus einer Schule. Wir freuen uns auch über Einzelbewerbungen. Bei Überzeichnung werden Tandems bevorzugt.

Dieses Angebot richtet sich auch ausdrücklich an die Schulen im „Startchancen-Programm“.

Zielgruppe: Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Seminarleitungen, Beratungspersonen (BNE, Demokratiebildung) und Leitungspersonen der RLSB

Tagungsort: KURVE Wustrow, Kirchstraße 14, 29462 Wustrow (Wendland)

Termine: 22.-23. April 2026
12.-13. Mai 2026
11.-12. Juni 2026
25.-26. August 2026
29.-30. September 2026

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<https://nlc.info/app/edb/event/52711>

Anmeldeschluss ist der 22.03.2026

Informationsveranstaltung (online) mit zwei Personen aus dem friedenspädagogischen Team:

04.03.2026, 16:00-17:30 Uhr

Link: <https://bbb.nibis.de/bbb-room/info-veranstaltung-friedensbildung/>

Code: 06a975ff9a

Kurzbeschreibung der Module:

Modul 1: Grundlagen der Friedensbildung

Inhalte:

- Grundlagen der Friedensbildung
- Verortung von Friedensbildung im Rahmen der Erlasse zu BNE und Demokratiebildung
- Erarbeitung von Lernzielen und ersten Projektideen für die eigene Praxis in Schule und Unterricht

Externe Referentin: Prof. Dr. Melanie Hussak - Professorin für Friedensbildung an der Evangelischen Hochschule Freiburg (angefragt)

Modul 2: Friedenslogische Haltung – wie gehe ich konstruktiv mit Konflikten in Schule und Klassenzimmer um und spreche konstruktiv über Krieg und Frieden?

Inhalte:

- Einführung in den Ansatz der Friedenslogik
- (Friedenslogischer) Umgang mit Krisen und Konflikten im Klassenzimmer
- Einführung des Zivilen Friedensdienstes als praktischer Ansatz der internationalen, zivilen Konflikttransformation
- Sprechen über Krieg und Frieden im Unterricht: Methoden der Friedensbildung kennenlernen und erproben

Externer Referent: John Preuß - Referent für Palästina/Israel im Zivilen Friedensdienst (ZFD) der KURVE Wustrow

Modul 3: Haltung zeigen! Wie begegne ich Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit in meiner Klasse?

Inhalte:

- Diskriminierung erkennen und benennen
- Argumentationstraining gegen rechtsextreme Positionen und Haltungen
- Impuls zu Umgang mit Fake News und Hass im Netz

Externe Referierende: Joel Campe - Referat für Soziale Bewegungen der KURVE Wustrow und Björn Kunter - LOVE Storm – gemeinsam gegen Hass im Netz

Modul 4: Stärkung der eigenen Resilienz im Schulalltag – Welches Handwerkzeug habe ich für mich selbst und was kann ich an die Schulgemeinschaft weitergeben?

Inhalte:

- Ansätze zur Stärkung von Resilienz und Selbstregulation
- Umgang mit herausfordernden Situationen und strukturellen Faktoren im Raum Schule

Externe Referentin: Kathi Bohnert - Traumapädagogin mit Fokus Schule (angefragt)

Modul 5: Etablierung von Friedens- und Demokratiebildung in „meiner“ Schule

Inhalte:

- „Modellschulen für Friedensbildung in Niedersachsen“ – Learnings für die eigene Praxis
- Identifikation von ersten/nächsten Schritten für die Etablierung von Friedens- und Demokratiebildung in der eigenen Praxis und in der eigenen Schule
- Vorstellung der eigenen Projektideen der Teilnehmenden
- Reflexion, Evaluation, Ausblick und Vernetzung

Kurzbeschreibung des friedenspädagogischen Teams der KURVE Wustrow:

- **Esther Binne:** M.A. Friedens- und Konfliktforschung; Projektkoordination und inhaltliche Referentin im Referat Friedensbildung der KURVE Wustrow seit 2019; Supervisorin und Coach DGSv; Beraterin für gewaltfreie Konflikttransformation; (Konflikt-) Moderatorin; Trainerin im Bereich Globales Lernen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung sowie Demokratiebildung.
- **Konstantin Leimig:** M.A. Friedens- und Konfliktforschung; freiberuflicher Trainer und friedenspädagogischer Mitarbeiter der KURVE Wustrow seit 2021; Mediator; Kommunalen Konfliktberater; Trainer für Globales Lernen sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung.
- **Nele Simon:** M.A. Soziologie und Erwachsenenbildung; Trauma-Therapeutin (in Ausbildung); pädagogische Mitarbeiterin der KURVE Wustrow seit 2016; Trainerin im Bereich Globales Lernen sowie Rassistismus-sensible Bildungsarbeit.

Bei Fragen zu Inhalten oder zur Organisation der Veranstaltung wenden Sie sich gern an

Susanne Umbach

Tel.: 05121 1695-129

susanne.umbach@nlq.niedersachsen.de

oder

Referat für Friedensbildung der KURVE Wustrow

friedensbildung@kurviewustrow.org